



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 330/2013

Erfurt, 28. November 2014

Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember

In den letzten fünf Jahren verstarben elf Thüringer an AIDS

Im Zeitraum von 2009 bis 2013 verstarben elf Thüringer an dieser Immunschwächekrankheit. Darunter befanden sich neun Männer (81,8 Prozent). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag das mittlere Sterbealter in diesem Zeitraum durchschnittlich bei 52,9 Jahren, das der Männer bei 51,4 und das der Frauen bei 59,5 Jahren. Die Zahl der Patienten mit Wohnsitz in Thüringen, die mit der Diagnose AIDS vollstationär in einem Krankenhaus behandelt wurden, lag im Zeitraum von 2008 bis 2012 bei 98 Personen, darunter 85 Männer (86,7 Prozent). Rund die Hälfte der Patienten (52,0 Prozent bzw. 51 Personen) befand sich im Alter von 35 bis unter 50 Jahren.

AIDS - die Abkürzung zu dem englischen Ausdruck „Acquired Immune Deficiency Syndrome“ - bedeutet auf Deutsch „erworbenes Immundefekt-Syndrom“ und ist eine Infektionskrankheit. Der Erreger ist das Humane Immundefizienz Virus (HIV). AIDS wurde am 1. Dezember 1981 als eigenständige Krankheit erkannt. Der Welt-AIDS-Tag wird seit 1988 jährlich am 1. Dezember begangen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Telefon: 0361 37-734511

E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)